

# „Guru-Guru“ zog viele Fans an

Etwa 4000 Besucher beim 6. Rock-Festival in Finkenbach

ROTHENBERG. (hsb) - Das sechste „Guru-Guru“-Rock-Festival war etwas schwächer besucht, als die Veranstaltungen der letzten Jahre. Dies mag darauf zurückzuführen sein, daß auch diesmal das Wetter ungünstig war. Es hatte die Nacht zuvor stark geregnet, und in Erinnerung an die Zustände 1981 mag mancher Fan zu Hause geblieben sein. Immerhin kamen 3-4000, viele davon mit Zelten, und schon in den ersten Nachmittagsstunden zu Beginn des Festivals war auf den Wiesen ein großes Zeltlager aufgebaut. Ein improvisiertes Theater, in dem das Stück „Der Hühnerhof“ aufgeführt wurde, fand besonders bei den Kindern großen Anklang. Sie beteiligten sich auch bei Tanzspielen mit sichtlichem Vergnügen.

Etwa 50 Verkaufsstände, in denen Musik-kassetten, allerlei Tand, einfacher Schmuck und Textilien verkauft wurden, fanden regen Zuspruch, ebenso die Getränkestände, zumal das Mitbringen von Glasflaschen verboten war. Natürlich war Musik „Trumpf“. Mit voller Lautstärke, weithin in das Finkenbachtal hörbar, produzierten die Gruppen „Tri Atma“, „TJA“, „The Real Shoo Bee Doo“, „Panzerknacker“, „Parama Shivam Pillat“, „Dadadogs“, „Rasaki“, „Neumeiers Neue Psychedelta“ und „Funk Parasien“ ihre Hits und begeisterten die Fans, die sich aus Jugendlichen und Altersgruppen bis ins dritte Jahrzehnt zusammensetzten. Erstaunlich, woher sie kamen, welche Opfer sie aufbrachten, um am Rock-Festival teilzunehmen. An den Kennzei-

chen in der kilometerlangen Pkw-Schlange war ersichtlich, daß alle Bundesländer, einschließlich Berlin, vertreten waren. Für sie alle mag dieses Zusammentreffen, das man bereits als traditionell bezeichnen kann, einen hohen Stellenwert besitzen.

Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr und des Männergesangsvereins Finkenbach hatten alle Hände voll zu tun, um mit den Verantwortlichen der Musikgruppe „Guru Guru“ die Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Daß alles bestens gelang, war das Resümee nach Abschluß des Festes, das in diesem Jahr erstmals noch ein Sonntagsprogramm hatte und besonders für die Kinder viel Unterhaltung und Abwechslung bot.